

**Antrag
auf Gewährung einer
Zuwendung**

Betr.: Scala Kultur Live gGmbH

Bezug:

Kulturprogramm von Januar bis Dezember
2020 im Scala Theater Ludwigsburg.

1. Antragstellerin/Antragsteller	
Name/Bezeichnung	Scala Kultur Live gGmbH
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort Stuttgarter Str. 2, 71638 Ludwigsburg
Auskunft:	Name/Tel. Herr Lichtner Tel.: 07141 - 388 144 edgar.lichtner@scala-ludwigsburg.de
Bankverbindung:	Konto-Nr./BLZ/Bezeichnung des Kreditinstitutes Scala Kultur Live gGmbH Konto: 30489 BLZ: 60450050 Kreissparkasse Ludwigsburg
2. Maßnahme	
Bezeichnung Zuwendungsbereich	Gestaltung und Durchführung eines ganz- jährigen Kulturprogramms im Scala-Theater, Stuttgarter Str. 2, 71638 Ludwigsburg.
Zuwendungszeitraum	01.01.2020 bis 31.12.2020

3. Finanzierungsplan		
3.1	Gesamtkosten + Tilgung + Investitionen	1 112 204 €

3.2	Leistung Dritter (ohne öffentliche Förderung)	50 000 € (Planung)
3.3	Bewilligte / beantragte öffentliche Förderung (z.B. Landkreis, Land)	LK LB: Institutionelle Förderung 34 512 € Land: Soziokultur 179 006 € (Antrag im Januar 2020 zu stellen)
3.4	Beantragte Förderung bei der Stadt Ludwigsburg	Die Scala Kultur Live gGmbH beantragt eine Kulturförderung in Höhe von 323 500 €
3.5	Eigenanteil	604 000 €
3.6	Höhe des Betrags, bis zu dem die beantragten Mittel der Personal- vermehrung, dem Ausbau oder der organisatorischen Verbesserung der Einrichtung dienen sollen.	

4. Begründung	
<p>Die Scala Kultur Live gGmbH führt im Gebäude Stuttgarter Str. 2 (Scala) ein ganzjähriges hochwertiges Kulturprogramm durch. Die Durchführung dieses Programms ist von zentraler Bedeutung für die Pflege und Förderung der Kultur in Ludwigsburg und erfolgt daher im Gemeinwohlinteresse. Die beantragte Zuwendung ist – entsprechend dem beiliegenden Wirtschaftsplan - zur Erfüllung dieser Tätigkeit erforderlich, um das, seitens der Scala Kultur Live gGmbH angebotene, kulturelle Programm zugunsten insbesondere der Einwohner der Stadt Ludwigsburg aufrechtzuerhalten. Eine kostendeckende Erfüllung ihrer Aufgaben ist der Scala Kultur Live gGmbH nachweislich nicht möglich.</p>	

--

5. Erklärungen

Die Antragstellerin/ der Antragsteller erklärt, dass

5.1 sie / er zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt ist

berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)

5.2 die Angaben in diesem Vertrag (einschließlich der Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

6. Anlagen

- Verbindlicher Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020
(vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020)
- Organisations- und Stellenplan
- Rückblick 2018
- Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Scala Kultur Live gGmbH in 2020
- Programm / Vorhaben mit „messbaren“ Zielen wie:
 - Veranstaltungszahlen
 - Zeitrahmen
 - Geplante Besucher (Auslastungszahlen in Personen und %)
 - Zielgruppe / Altersspektrum
 - Programmkonzept 2020
 - Programmstruktur 2020
 - Ausmaß der Wirkung (lokal / regional / überregional)

Ludwigsburg, 25.11.2019

(Ort/Datum)



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Edgar Lichtner, Geschäftsführer

(Name, Funktion)



SCALA THEATER

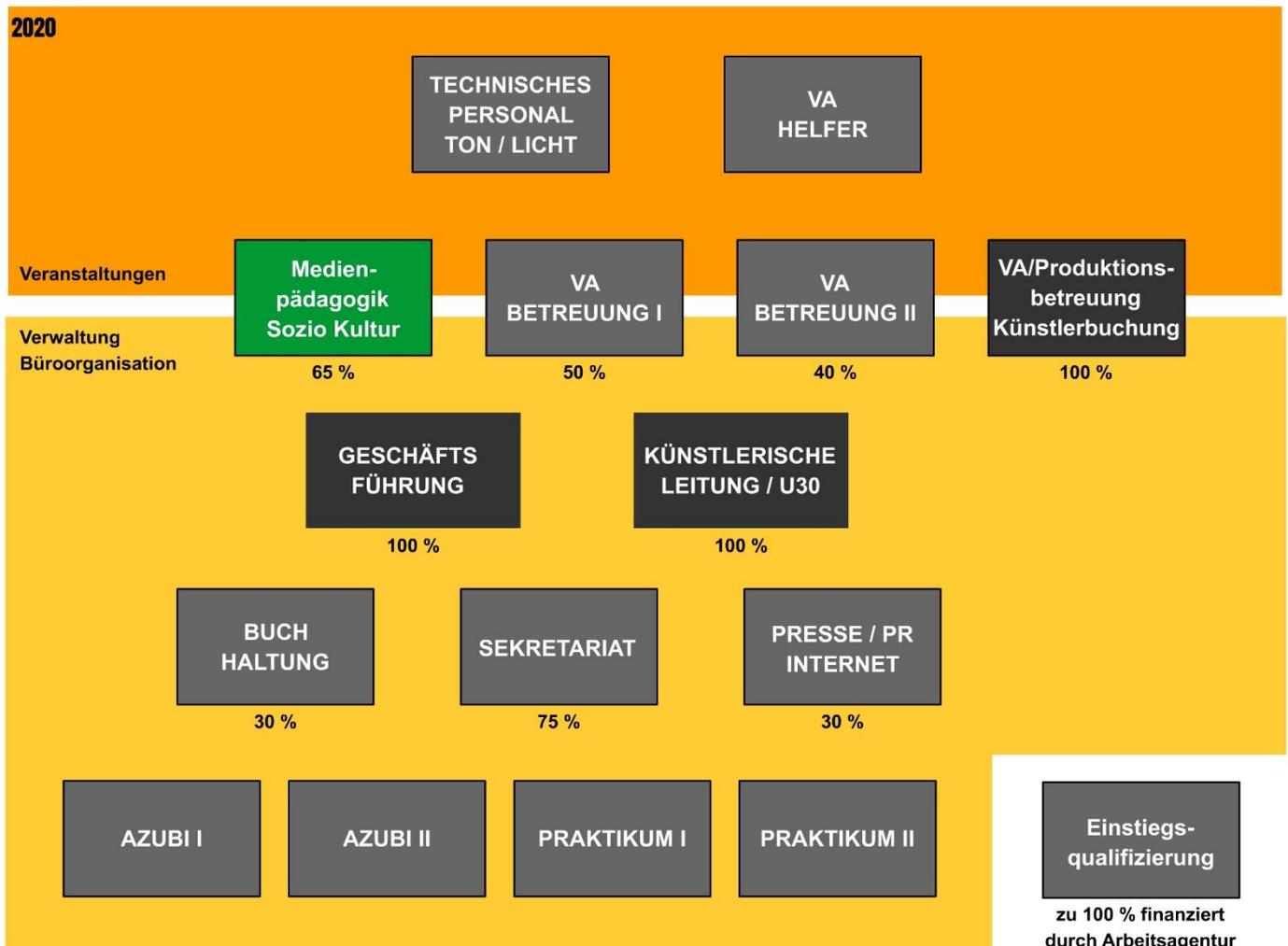
**DER LEBENDIGE UND TRADITIONSREICHSTE
VERANSTALTUNGSORT FÜR KULTUR
IN LUDWIGSBURG**

6. Anlagen

Organisations- und Stellenplan

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
Angestellte (insgesamt 480 % Stelle):	221 T	184 T
1 Geschäftsführer (100% Stelle)		
1 Bürofachkraft „Büro/Sekretariat/Verwaltung“ (75 % Stelle)		
1 Künstlerische Leitung / U30 (100% Stelle)		
1 Veranstaltungs- und Projektbetreuung (100% Stelle)		
1 Teilzeitstelle „Medienpädagogik / Soziokultur“ (65 %)		
1 Auszubildender bis Juli 2020		
1 Auszubildender ab 1.9.2019 bis Juli 2021		
1 Person für Veranstaltungsbetreuung (40%)		
 450 € - Kräfte:	 17 T	 10 T
2 Praktikanten (3-Monats-Praktikum)		
Organisation / Unterstützung bei Veranstaltungen: ca. 9 Personen		
Aufbau/Abbau bei Veranstaltungen: 5 Personen		
 Ehrenamt:		
Ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung der Organisation/Durchführung Sowie der Entwicklung von Veranstaltungen: ca. 15 Personen		
 Honorarkräfte / Freiberufler auf Stundenbasis (insgesamt 110 % Stelle)	 39 T	 34 T
1 Person für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
1 Person für Veranstaltungsbetreuung		
1 Person für Buchhaltung		
 Zusätzliches Personal - Veranstaltungen		
Technisches Personal über Fachfirma		
	277 T	224 T

Organigramm „Personalstellen Scala Live 2020“



Erläuterung „Personal Scala Live“

In 2020 ist die große Lösung als Soziokulturelles Zentrum mit der Landesförderung umsetzbar. Die neue Teilzeitstelle „Medienpädagogik“ soll zum einen Inhalte und Projekte selbst entwickeln bzw. weiterführen (Lange Nacht der Inklusion / weltkulturtag / Ethik im Dialog / workshops) und zum anderen das Konzept der Einbindung der Bürgerschaft mit einem direkten Ansprechpartner versehen.

Die Stelle „Künstlerischen Leitung / U30“ wird von 60% auf 100% angehoben. Buchhaltung und Sekretariat werden angehoben, um den wachsenden Umfang an Veranstaltungen im backoffice abzuarbeiten.

In der Abwicklung von Veranstaltungen wird eine Teilzeitstelle „VA Betreuung II“ eingerichtet und der Bereich „Presse/PR/Internet“ wird zum Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit angehoben.

Rückblick 2018

Erst im Frühsommer 2018 wurde die Frage „Wann kann der nächste Antrag auf Landesmittel Soziokultur gestellt werden?“ vom Ministerium mit „Januar 2019“ beantwortet. Für Scala Live war ohnehin die Devise mit mindestens 15 Veranstaltungen im Jahr sowie dem Ausbau der unterschiedlichen Netzwerke aus den Bereichen Inklusion, Integration, Gesellschafts-politik, Schulen und Interkultur antragsfähig zu bleiben. Parallel dazu wurden die Bereiche „Tradition“ und „Innovation“ von den beiden Programmachern neu bewertet, um das Ziel, die Inhalte des U30 Programms verstärkt in den Fokus zu nehmen, mit entsprechenden Künstlerbuchungen zu erreichen.



Veranstaltungen 2018

29 Eigenveranstaltungen TRADITION

Auch in 2018 konnte das Scala Stammpublikum mit passenden Formaten versorgt werden. Von alten Bekannten wie fuenf, Christoph Sonntag, Viva Voce, Matthias Holtmann, Wendrsonn, Popa Chubby oder Philipp Boa bis zu neu eingebuchten Künstlern wie Meret Becker, Henrik Freischlader, Die Prenzschwäbin, Michael Landau, Pippo Pollina oder Echoes of Pink Floyd spannte sich für die Generation 45 + ein facettenreicher Bogen über eine Vielzahl von Genres hinweg.

27 Eigenveranstaltungen INNOVATION

Mit der starken Ausrichtung auf das junge Publikum wurde das Ziel der Veranstaltungsmenge von 20 auf 30 Veranstaltung geplant. Neben der Nutzung der kleinen Bühnen für Lesung, Open Stage oder Bandfestival (Lena Hofhansl, Lesebühne, scream n mosh) konnten für den Saal sehr publikumsstarke Künstler gebucht werden. Maeckes, Felix Lobrecht, Das Lumpenpack oder auch Olafur Arnalds (im Forum) waren somit Leuchtturmveranstaltungen, um die anderen jungen Inhalte zu promoten.

3 Synergieveranstaltungen im Scala

Gemeinsam mit der Scala Gastronomie FrI. Cluss wurde auf Grund der Unabhängigkeit von Wettersituationen die Bespielung des Saals mit den großen „Aftershow“ Partys im Sommer durchgeführt. Idealerweise hat Scala Live z.B. einen Stand beim Marktplatzfest und kann hier auf die Party nach dem offiziellen Ende des Festes im Scala hinweisen.

16 Veranstaltungen Kooperation mit Kinokult e.V.

Oper und „music on screen“ hatten auf Grund fehlender Angebote auf dem Markt einen leichten Rückgang. Unterstützt wurde dafür das neue Engagement des Kinokult für Autorenfilme mit Interviews am Abend.

30 Veranstaltungen KOOPERATIONEN

Erneut konnten die beiden bekannten Partner „Schlossfestspiele LB“ und „jazzopen“ mit ihren Künstlern für einen ausverkauften Saal sorgen. Teitur sowie Marcus Miller und LP brachten höchste Profession auf die Scala Bühne. Ende 2018 gab es erste Anfragen von Agenturen dieser Größe, da sie das Scala nun kennengelernt hatten und weitere Künstler direkt bei Scala Live einbuchen möchten.

Partnerveranstalter wie c² concerts oder RUSS sorgten mit Highlights wie Manfred Man's

Earthband, De-Phazz oder Die Happy für eine perfekte Wahrnehmung des Scala als idealer Spielort für Konzerte.

Die Kooperationen mit der Scala GmbH konnten mit den Adventure-/ Abenteuerdokumentationen von EOFT, BANFF, Expedition Erde oder Ocean Film Tour den Boom für diese Formate perfekt bedienen. Herausragendes neues Konzept in dieser Kooperation ist das erstmalig realisierte Kinofestival „LICHTSPIELLIEBE 2018“. Gemeinsam mit Kinokult, Jochen Laube (Sommerhaus Produktion) und der Scala Gastronomie wurden vier thematisch eigenständige Filmkunsttage inszeniert.

15 Veranstaltungen Soziokulturelle Arbeit / Eigenproduktionen

Für diesen Bereich konnte Scala Live etwas Neues aus der Taufe heben – die weltkulturtag 2018. Ein viertägiges Festival mit dem Fokus auf den Austausch zwischen den Kulturen – Gastspiele, Podiumsdiskussion, Vortrag, Global Disco und Projekte zum Mitmachen zeigten, wie wichtig und wie leicht es ist, mit allen Sinnen die Vielfalt unserer modernen Gesellschaft zu genießen. Die Reihe „Ethik im Dialog“ kam ebenfalls zum ersten Mal auf die Scala Bühne – Thema war „Pränataldiagnostik“. Das Projekt „Lieder einer Stadt“ mit der Jugendmusikschule, der PH LB, dem Büro für Integration sowie trimum e.V. wurde geboren – es soll ein internationales Liedbuch Ludwigsburg entstehen, um das interkulturelle Singen und Musizieren zu fördern. Daraus entstand das „Interkulturelle Offene Singen“, das bei freiem Eintritt begeisterte Menschen aller Nationen zum gemeinsamen Singen einlädt. In 2018 begann die Planung für die 2. Lange Nacht der Inklusion. Aus diesem sehr lebendigen Netzwerk heraus entstehen immer mehr auch kleinere Projekte, die von Scala Live mitgestaltet oder begleitet werden. Neues Highlight ist hierbei der Aktionsstand des Netzwerkes beim Markplatzfest.

Besucher 2018

9 354 Besucher - TRADITION
10 385 Besucher - INNOVATION
1 260 Besucher - Synergieveranstaltungen
1 720 Besucher - Kooperation mit Kinokult
10 020 Besucher - KOOPERATIONEN
1 884 Besucher - Soziokulturelle Arbeit / Eigenproduktionen
34 623 Besucher

Für die Eigenveranstaltungen von Scala Live mit **TRADITION/INNOVATION** wurde eine durchschnittliche Auslastung von **74,2 %** erreicht.

Die Veranstaltungen „**soziokulturelle Arbeit**“ von Scala Live erreichten eine durchschnittliche Auslastung von **57 %**.

Beschreibung der Ziele und Aufgaben der Scala Kultur Live gGmbH in 2020

Planung 2020

40 Eigenveranstaltungen TRADITION

20 Eigenveranstaltungen INNOVATION

40 Veranstaltungen KOOPERATION

30 Veranstaltungen Soziokultur / Eigenproduktionen

130 Veranstaltungen insgesamt 2020

Zeitraumen

Spielzeit 2020 - Januar bis Ende Dezember

Geplante Besucher 2020

	<u>2019 Plan</u>	<u>2018 IST</u>
20 000 Besucher - TRADITION / INNOVATION	19 500	19 739
15 000 Besucher - KOOPERATIONEN	14 800	13 000
<u>4 000</u> Besucher - Soziokultur / Eigenproduktionen	<u>3 500</u>	<u>1 884</u>
39 000 Besucher	37 800	34 623

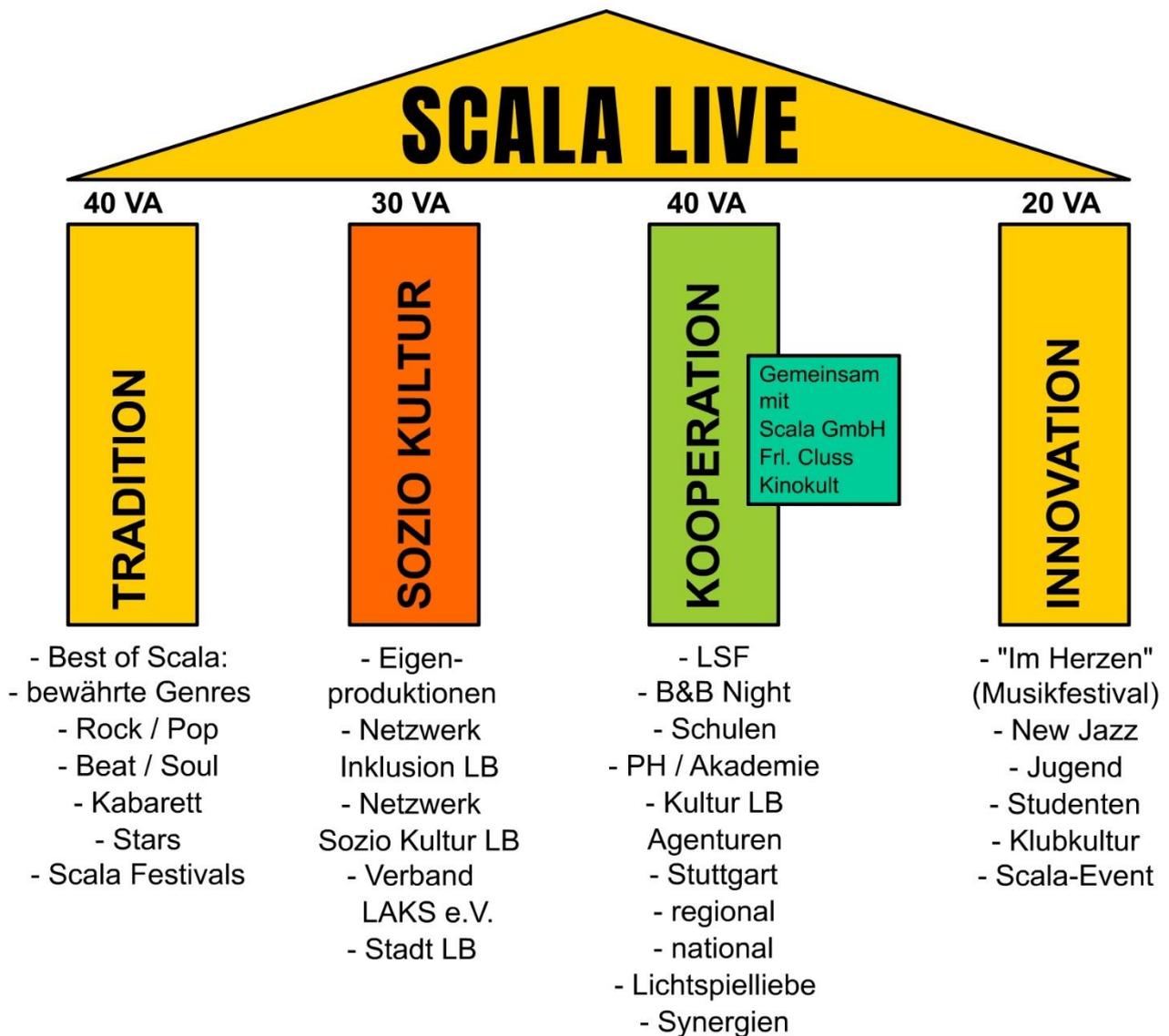
Zielgruppen / Altersspektrum

Das Veranstaltungsprogramm richtet sich an ein Altersspektrum von 6 - 99 Jahre.

Zielgruppenorientierung:

- Familien mit Kindern zwischen 6 und 16 Jahren
- Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren
- Auszubildende/Studenten zwischen 18 und 25 Jahren
- Erwachsene zwischen 25 und 40 Jahren
- Erwachsene zwischen 40 und 80 Jahren

Ziele Scala Live – Programmkonzept 2020



Programmkonzept 2020

Das 2019 angepasste inhaltliche Konzept mit der Aufteilung der Inhalte auf 4 Säulen (Tradition, Soziokultur, Kooperation, Innovation) wird in 2020 weitergeführt.

Die bewährte Doppelbesetzung der Künstlerischen Leitung mit Alan Covic und Arne Häussermann wird sich neben der Fortführung eingeführter Formate auch in das Buchen von soziokulturellen Konzepten einbringen. Zusammen mit der Stelle „Medienpädagogik“ wird besonders der Bereich Kinder/Familien/Schüler in den Fokus genommen.

Tradition

Die klassischen Festivals wie Schwabenwochen oder Jazztage bleiben weiterhin erhalten – werden aber 2020 mit den Erfahrungen aus 2019 erneut einer Prüfung auf Inhalte und Modernität unterzogen. Bei den Schwabenwochen 2020 hat Scala Live deshalb die Bandbreite von Inhalten erweitert. Neben Konzerten und Comedy/Kabarett halten Lesung, Filmabend sowie regionale Metal-Nachwuchsbands Einzug in das Festival. Besonders freut es, dass eine Kooperation mit dem mund.art Verein aufgebaut wurde. Diese Zusammenarbeit soll mit einem 3-4 Mal im Jahr stattfindenden „Mundart-Stammtisch“ im Frl. Cluss unterstützt werden.

In 2019 wurde im Sommer das neue Konzept für den Relaunch der Ludwigsburger Jazztage abgeschlossen. Das Scala wird das Festival auf ein Wochenende im Dezember komprimieren. Mit neuem Namen „FREISTIL – Festival für Jazz und freie Musik“ soll es in der Wahrnehmung den leuchtenden Abschluss im Verbund mit den Jazztagen des Jazzclubs darstellen. Aus der jahrelangen Kooperation mit dem Jazzclub LB wurde gemeinsam ein neues Netzwerk für Jazz in Ludwigsburg entwickelt. Beteiligt sind dabei Scala Live, Jazzclub LB, Bauer Studios, Die Luke und Die Fetzerie Hoheneck. Das Netzwerk wurde „jaco“ getauft – **jazz cooperation** – und stellt eine lose Interessengemeinschaft dar, die mit einer gemeinsamen homepage die Konzerte und Projekte der einzelnen Spielstätten über das Jahr promoten, um Interesse an improvisierter, freier Musik und Jazz zu wecken.

Die Blues & Boogie Night findet in 2019 zum zwölften Mal statt. Scala Live hatte bisher diese Veranstaltung in Kooperation begleitet und wird in 2020 den Staffelstab übernehmen und dieses Highlight federführend ausrichten. Dazu wird ebenfalls unterjährig mit Konzerten und Inhalten aus dem Bereich Blues/Bluesrock/Boogie das Genre breit aufgestellt.

Ein neues Format im Bereich Tradition ist das Genre „Weltmusik/Meditationsmusik“, welches mit Ajeet Kaur in 2019 erfolgreich, da ausverkauft, auf die Scala Bühne gebracht wurde. Für 2020 wurden bereits zwei weitere Konzerte gebucht – wieder mit Ajeet Kaur und mit Mirabai Ceiba. Das Publikum hat hier einen starken Bezug zu Yoga/Meditation/Entspannungstechniken – diese Bands werden häufig in Kursen und Seminaren von Band gespielt – deshalb ist die Faszination groß sie im Scala bei optimaler Akustik live zu erleben.

Soziokultur

Mit der institutionellen Landesförderung sollen in 2020 ca. 30 Veranstaltungen in diesem Bereich durchgeführt werden. Eigene Formate wie „weltkulturtag“ oder „Ethik im Dialog“ sollen fester Bestandteil des Programms im Scala werden. Der Aufbau einer Netzwerks Soziokultur LB mit den lokalen Anbietern wie Kunstzentrum Karlskaserne, Tanz- und Theaterwerkstatt und DemoZ wurde bereits angestoßen. Die Lange Nacht der Inklusion wird in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Inklusion LB im Frühjahr 2020 stattfinden.

Das langfristige Projekt „Lieder einer Stadt“ in Kooperation mit der Jugendmusikschule, dem Büro für Integration und der PH Ludwigsburg sowie trimum e.V. wird fester Programmpunkt am interkulturellen Wochenende innerhalb des 50-jährigen Jubiläums der Karlskaserne.

Die Reihe „Ethik im Dialog“ soll sich inhaltlich aus den verschiedenen Netzwerken weiterentwickeln. Abende zu gesellschaftspolitischen Themen können so von einem großen Fundus an Experten und engagierten Initiativen profitieren.

Scala Live wird Mitglied im LAKS e.V. – dem Verband der soziokulturellen Zentren in BW. Der Anschluss an diese Gemeinschaft soll entsprechende Inhalte, Vorträge, workshops und Projekte ins Scala Programm integrieren. Zusätzlich sollen innerhalb dieser Mitgliedschaft Fort- und Weiterbildungen für Scala Mitarbeiter für soziokulturelle Arbeit stattfinden.

Kooperation

Der Erfolg der ersten Ausgabe des Scala Kinofestivals „LICHTSPIELLEBE“ in 2018 hat für die Planung 2019 das Festival noch stärker auf den Aspekt „Medienpädagogik“ ausgerichtet. Scala Live konnte mit den Mitveranstaltern Sponsoren und Stiftungen gewinnen, um alle Filme für Kinder und Jugendliche auf kostenlos zu stellen sowie an zwei Vormittagen mit Schulklassen eine medienpädagogische Begleitung realisieren. Themen waren „Extremismus“ und „Nachhaltigkeit/Klimaaktivismus“. Für 2020 wird eine ähnliche Umsetzung angedacht – eventuell erweitert mit einem ausgesuchten Podium an Experten zu einem aktuellen gesellschaftspolitischen Thema.

Die Kooperation mit den Schlossfestspielen wird in 2020 im Zeichen der Annäherung an den neuen Intendanten stehen – die LSF sind mit einem Termin innerhalb ihrer Spielzeit im Scala geplant. Das Ausloten möglicher Kooperationen wird während und nach der ersten Spielzeit unter neuer Leitung im Fokus stehen.

Innovation

Die Wahrnehmung für das Scala als Bühne für ein U30 Programm hat sich weiter verstärkt – Agenturen kommen auch in 2020 mit ihren Künstlern – Sebastian Lehmann, Gisbert zu Knyphausen, Oddarang, Roberto Bianco und die Abbruzanti Boys.

Ebenso plant der Poetry Slam wieder innerhalb der Baden-Württembergischen Meisterschaften 2020 mit der Endrunde als Kooperationspartner im Scala und in Ludwigsburg aufzuschlagen.

Die neue eigene Festivalreihe „Im Herzen“ bringt den klassischen Rockfestival-Gedanken wieder ins Spiel. Drei Bands (international, überregional, lokal) teilen sich an einem Abend die Scala Bühne und zeigen aktuelle Spielformen des jeweiligen Mottos – Alternative Rock, Indie Rock, Progressive Rock usw.. Damit hat Scala Live ein eigenes Format geschaffen, das neben regionalen Nachwuchshoffnungen auch Highlights der neuen Szene innerhalb eines Genres auf die Bühne bringt. Die professionelle Betreuung hinter und auf der Bühne sowie der perfekte Live-Sound sind dabei die wichtigsten Aspekte in der Außenwahrnehmung als DER Spielort für alternative aktuelle Live-Musik.

Der Bereich Klubkultur beschreibt alle Veranstaltungen, die auf den kleinen Bühnen (Hinterbühne, Foyerbühne) des Scala umgesetzt werden. Dazu gehört die Lesebühne, die Open Stage, das Metalcore Festival scream`n`mosh oder spezielle Einzelabende. Da die Lesebühne durch die erfolgreiche Karriere der Macher „Das Lumpenpack“ von ihnen nicht mehr weitergeführt werden kann und für das Konzept „Open Stage“ noch keine passende Nachfolge gefunden wurde, hat Scala Live ein eigenes neues Klubkonzept entwickelt: Die Montagslesung. Im kleinen Rahmen bis 100 Besucher lesen bekannte und aktuelle Autor*innen aus ihrem Werk. René Marik, Elisabeth Kabatek, Stefanie de Valeso und Judith Merchant sind die Künstler im ersten Halbjahr 2020.

Das Konzertevent „Sommer Kick Off“ für Schüler und Studenten immer am letzten Schultag vor den Sommerferien wurde in 2018 das erste Mal umgesetzt und wird fester Bestandteil des U30 Programms. Mit flankierenden Maßnahmen wie Vormittage für Schulklassen zu Sonderthemen und die Ausweitung des Filmprogramms bei Lichtspielliebe für Kinder und Jugendliche soll dieses Saison-Abschlussevent im Juli noch weiter ins Bewusstsein dieser Generation rücken.

In 2020 wird es weitere Veranstaltungen in Richtung Kinder-/Familienprogramm geben. Die Wahrnehmung bei Veranstaltern und Künstlern in diesem Bereich wächst stetig. Besondere Formate mit musikalischer Orientierung stehen dabei im Fokus für eine Buchung im Scala. „Eule findet den Beat“ und „Heavysaurus“ werden im ersten Halbjahr 2020 den Auftakt machen.

Ausmaß der Wirkung (lokal / regional / überregional)

Seit September 2018 ist das neue Scala Image, welches von der Agentur werbewelt gestaltet wurde, auf dem Markt. Es zielt auf eine direkte Kommunikation mit den Besuchern und gibt allen Scala Machern einen klar strukturierten Marketing-Leitfaden an die Hand. Ziel ist es das Scala mit einer Gesamtmarke, die alle Inhalte gleichwertig mit neuer Sprache und neuer Gestaltung präsentiert, für breitere Besucherschichten interessant und relevant zu machen. Das neue Image lässt dazu die direkte Ansprache unterschiedlichster Zielgruppen zu. Damit wird es z.B. die Marke HEJSCALA als Imagerträger der U30 Inhalte nicht mehr geben.

Die Werbemaßnahmen verschieben sich von Anzeigen in Tages- und Monatspresse auf innerstädtische Flächen wie Brückenbanner, Fahnen oder Ortseingangstafeln sowie die stark frequentierten Videoboards am Pragsattel und in Bietigheim-Bissingen.

Der Bereich „social media“ der weitaus kostengünstiger als z.B. der Printbereich umgesetzt werden kann, wurde innerhalb der neuen CI des Scala als besonders wichtig eingestuft. Dafür hat die Scala GmbH die Betreuung durch eine Agentur in Auftrag gegeben - an den Kosten beteiligt sich Scala Live nach entsprechendem Verteilschlüssel.

Es wird im 3-Monatsrhythmus ein Reporting erstellt, wie sich auf facebook und instagram das Kommunikationsverhalten entwickelt. Die Beurteilung des Erfolgs der Maßnahmen kann mit der Bandbreite an Informationen weitaus gezielter als bei Printmedien erfolgen. Entsprechend des Reportings werden die nächsten Schritte passend geplant und umgesetzt. Da sich die Nutzung des Internets mittlerweile über alle Generationen verteilt, ist es spannend zu sehen, wie Scala Live in den Zielgruppen wahrgenommen wird:

Facebook Fans

18 - 24 Jahre 05 %
25 - 34 Jahre 24 %
35 - 44 Jahre 24 %
45 - 54 Jahre 27 %
über 54 Jahre 18 %

Instagram Fans

18 - 24 Jahre 09 %
25 - 34 Jahre 27 %
35 - 44 Jahre 29 %
45 - 54 Jahre 26 %
über 54 Jahre 09 %

Bereits nach 6 Monaten haben sich die Fanzahlen bei Instagram positiv entwickelt. In den letzten drei Monaten gab es einen Zuwachs von 24 % auf 590 Fans – bei Facebook im gleichen Zeitraum einen Zuwachs um 5 % auf 2547 Fans. Wichtig bei der social media Bewerbung ist auch die Einbindung der Künstler – diese erstellen immer häufiger kurze Videos, um auf die Tourtermine gezielt hinzuweisen- Mit der anschließenden Verlinkung zum Scala Live Internetauftritt lässt sich die Wirkung spürbar erhöhen.

Auch wenn in 2019 die jazzopen das Scala nicht mehr auf dem Spielplan hatten, sind sie als Werbepartner nach wie vor aktiv. So konnten sie sich mit ihren social media-Seiten in einer Werbekooperation für die Bewerbung der Lichtspielliebe 2019 einbringen. Mit den Schlossfestspielen LB hat das Scala als Spielort weiterhin eine breite überregionale Wahrnehmung bei Besuchern wie bei Agenturen oder Künstlern.

Die Gesamtwahrnehmung des Scala mit allen Gewerken wurde von insgesamt knapp 35 000 Besuchern aufgenommen – mehr als doppelt so viele Besucher, wie sie Scala Live mit dem eigenen Programm erreicht. Nach wie vor ist das wichtigste Kommunikationsinstrument die Information der Besucher vor Ort. Egal zu welcher Veranstaltung der Besucher im Scala ist, er wird jederzeit über das Gesamtprogramm im Haus informiert und kann im Idealfall sofort Tickets für Folgeveranstaltungen kaufen.

Herkunft Besucher

Die Besucher des Scala Live Programmes kommen zu 80 % aus dem Landkreis Ludwigsburg und der Stadt Ludwigsburg – bis zu 10 % aus dem gesamten Stadtgebiet Stuttgart und zu 10 % aus überregionalen Gebieten.

Weitere Fördermöglichkeiten

Für 2020 plant Scala Live unterschiedliche Anträge bei entsprechenden Stiftungen. Derzeit sind 50 000 € als Drittmittelgenerierung eingeplant. Eine wesentliche Aufgabe der Stelle „Soziokultur“ ist das Generieren von Drittmitteln für Projekte und Veranstaltungen insbesondere im Bereich Soziokultur.

Haushaltsplan 2020

Die Spalte „Vorläufiges IST (VIST) 2019“ zeigt Stand August 2019 ein Plus von ca. 80 T Euro. Dieses Ergebnis ist noch nicht bereinigt – Scala Live wird bis Jahresende noch Investitionen in Bühnen-, Licht-, Ton- und Medientechnik sowie in Ausstattung Künstlergarderoben und Büro vornehmen. Die jährliche Tilgung des städtischen Kredits sowie der schrittweise Ausgleich der Ergebnisse 2017 und 2018 stehen ebenfalls an. Die Investitionen werden in 2020 die Kosten für Anmietung reduzieren und ähnlich des Konzeptes „Finanzierung Lichttechnik 2015“ bei Anmietung durch Fremdmietler Mieteinnahmen generieren.

Der Plan 2020 wurde fortführend auf der Basis „fixe und variable Kosten“ mit direktem Kontenbezug der Scala Live Buchhaltung erstellt. Das Ergebnis 2020 mit ca. 15 000 € wird dann die jährliche Tilgung sowie den Ausgleich der Vorjahre ermöglichen.

Fazit

2020 wird nun das erste Jahr in dem das Scala die Außenwahrnehmung als soziokulturelles Zentrum ausbauen und etablieren kann. Die Personalstruktur konnte endlich so angepasst werden, dass die anstehenden Aufgaben, Projekte und Ziele umgesetzt werden können.

Scala Live hat sich programmatisch sehr breit aufgestellt und sich mit den Eigenproduktionen „Im Herzen“, der jährlichen „Rock n Roll Gala“, der „Montagslesung“ neue Felder im klassischen Gastspielsegment erschlossen. Die erfreulichen Besucherzahlen sowie die ausgewogene Verteilung der Zielgruppen zeigen, dass man auf dem richtigen Weg ist.

Soziokultur wird im Verbund mit dem LAKS e.V. fundiert weiterentwickelt, um die neue Rolle des Scala als soziokulturelles Zentrum in Ludwigsburg und im Großraum Stuttgart mit Leben und Engagement zu füllen.

Mit dem Scala Beirat sowie den mit der Verwaltung aufgebauten Kontrollstrukturen sieht sich Scala Live bestens für die neuen Herausforderungen gerüstet.

Wir bedanken uns herzlich für das bisher entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit von Scala Live und freuen uns sehr über eine positive Annahme unseres Antrags 2020.

Edgar Lichtner

Geschäftsführer Scala Kultur Live
Ludwigsburg, den 25.11.2019
Scala Kultur Live gGmbH

Anlagen:

Anlage 1 – Haushaltsplan 2020 – PDF Dokument